

Fabrikgrundstücken der Ges. in Grossdobritz u. Niedersiedlitz eine jetzt erststellige Sicherungshyp. in Höhe von M. 1 300 000 eingetragen. Die verpfändeten Grundstücke umfassen 35 070 qm Fläche, wovon 5136,30 qm bebaut sind; Taxwert von Grund, Boden, Gebäuden u. Zubehör im Juni 1902 zus. M. 1 442 181. Coup.-Verj.: 4 J. (K.) Zahlst. wie bei Div.-Scheinen. In Umlauf am 31.5. 1906 M. 1 198 000. Kurs in Dresden Ende 1902—1906: 103,25, 103,50, 103,25, 104,25, 103,50%. Zugelass. M. 1 200 000, davon M. 1 000 000 25./6. 1902 zu 100,75%, unter Ausgleich der Stück-Zs. u. des Schlussnotenstempels zur Zeichnung aufgelegt. Die Anleihe ist voll begeben.

**Hypotheken:** M. 125 000 auf Oppellstr. 12 in Dresden-N. in 5 Posten, verzinsl. zu 4<sup>1</sup>/<sub>3</sub> bzw. 5%, unkündbar vor dem 31./3. 1906, ab da halbj. Kündig.; M. 9000 zu 4% auf Wohnhausgrundstück in Leuben; M. 30 000 auf Grossdobritz-Niedersiedlitz zu 4%, M. 100 000 zu 4<sup>1</sup>/<sub>4</sub>% auf Falkenstein.

**Geschäftsjahr:** Ab 1902 1./6.—31./5., bis 1902 Kalenderj.; das am 1./1. 1902 begonnene Geschäftsjahr endete am 31./5. 1902. **Gen.-Vers.:** Spät. Nov.

**Stimmrecht:** 1 Aktie à M. 500 = 1 St., à M. 1000 = 2 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. (ist erfüllt), etwaige bes. Abschreib. u. Rückl., 8% Tant. an Vorst., bis 4% Div., vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bzw. zur Verf. d. G.-V.

**Bilanz am 31. Mai 1906:** Aktiva: Areal (abzügl. 269 000 Hypoth.) 296 550, Gebäude 1 393 100, Brunnen, Schleusen und Kläranlagen 38 700, Maschinen 919 500, Inventar 25 400, Heiz- u. Rohrleitungsanlagen 13 600, elektr. Licht- u. Kraft- do. 34 000, Seile u. Riemen 1100, Muster 30 000, Versicherung 2090, Garne und Betriebsmaterialien 241 086, halbfertige und fertige Ware 696 443, Debitoren 1 438 658, Effekten- und Beteiligungs-Kto 314 113, Kassa und Reichsbankgirokto 24 789, Wechsel 149 318, Hypoth. Dresden 40 000, do. Warschau 709 218. — Passiva: A.-K. 2 650 000, Teilschuldverschreib. Em. I. 404 000, do. Em. II. 1 198 000, do. Tilg.-Kto 900, do. Zs.-Kto 26 420, R.-F. 716 644, Extra-R.-F. 250 000, Arb.-Präm.- u. Unterst.-F. 123 196 (Rüchl. 30 000), Sparkasse 47 461, Kredit. inkl. Rückstell. für Provis., Zollkredite, Versch., Löhne, Prämien, Steuern etc. 325 124, Beamten-Pens.-F. 82 661 (Rüchl. 20 000), Div. 397 500, Tant. an Vorst. 46 674, do. an A.-R. 47 742, Grat. 20 000, Vortrag 27 869. Sa. M. 6 367 671.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. 233 549, do. auf Warschauer Beteilig. 100 000, Gewinn 589 786. — Kredit: Vortrag 6358, Fabrikat.-Ertrag 916 977. Sa. M. 923 335.

**Kurs:** In Dresden Ende 1889—1906: 142,50, 120, 110, 110, 130, 136, 201,50, 230, 205, 192, 176,50, 149, 152,50, —, 186, 200, 191,25, 218%. — In Berlin Ende 1900—1906: 148,75, 152, 180, 187, 199,75, 192,50, 218,75%. Eingeführt im Okt. 1900 durch A. Busse & Co. Erster Kurs am 1./11. 1900: 149%. Sämtliche Stücke sind lieferbar.

**Dividenden:** 1885—1901: 5, 7, 10, 8, 9, 6, 5, 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 9, 9, 16, 14, 14, 12, 12, 12, 12%; 1902 (1./1.—31./5.): 13<sup>1</sup>/<sub>5</sub>% p. r. t.; 1902/1903—1905/1906: 12, 12, 12, 15%. Coup.-Verj.: 3 J. (K.)

**Direktion:** Gen.-Dir. Georg Marwitz; Direktoren: Jos. Roesen, Otto Hönnicke, Paul Schelbach, Dresden; Osk. Oertel, Falkenstein i. V.

**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Komm.-Rat Konsul Henri Palmié, Stellv. Komm.-Rat Max Grossmann, Grossröhrendorf i. S.; Gg. Riecken, Franz J. Günther, Dresden; Ed. Wagner, Berlin; Dir. L. Steinegger sen., Mittweida i. S.

**Prokuristen:** M. Schädlich, C. Kretschmer, M. Brauer, E. C. Scroblin, Ing. Mart. Lehmann.

**Zahlstellen:** Für Div.: Berlin; Disconto-Ges.; Dresden: Eigene Kasse, Allg. Deutsche Credit-Anstalt. \*

## Falkensteiner Gardinen-Weberei und Bleicherei

in Falkenstein i. V.

**Gegründet:** 26./2. 1889; eingetr. 19./3. 1889. Letzte Statutänd. 25./9. 1900, 25./9. 1903, 4./10. 1904 u. 24./9. 1906. Gründung s. Jahrg. 1901/1902.

**Zweck:** Gardinen-Weberei u. Bleicherei, sowie Herstell. u. Verkauf anderer verwandter Artikel. In der Weberei arbeiten 50 Gardinenwebmaschinen. Vorhanden sind eigene Kartenschlagerei, Schlosserei u. Reparatur-Werkstätte. Die Bleicherei, Färberei u. Appreturanstalt rüstet die von der Weberei fabrizierte Rohware, sowie noch einen Teil in dortiger Gegend fabrizierter verwandter Artikel für fremde Rechn. aus. Gesamt-Arb.-Zahl ca. 500. Das Fabrikgrundstück enthält eine Dampfanlage von 175 qm Heizfläche, einer Niederdruck-Dampfheizung, Gebäude für Weberei, Bleicherei, Färberei, Appretur, zwei Lagerhäuser, Stall und Wagenremise, ferner Garten u. Wohnhaus für den Direktor. 1904/1905 Ausbau der jetzt 20 km Rohrleitung u. Drainagen enthaltenden Wasserleitung, zu welchem Zwecke 2 Bauerngüter angekauft wurden, ferner Umbau der Heizanlage; weiter ist der elektr. Antrieb aller Arbeitsstellen durchgeführt. Übernahmewert der Anlagen 1./7. 1888 M. 906 596, Zugänge bis 1./7. 1906 M. 3 270 957, Abschreib. M. 2 609 613, Buchwert M. 1 568 540. Die Ges. gehört der im Sommer 1905 geschlossenen Vereinigung deutscher Webereien engl. Gardinen an.

**Kapital:** M. 1 500 000 in 1500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, beschloss die G.-V. v. 14./10. 1897 Erhöhung um M. 500 000 in 500 Aktien, div.-ber. ab 1./7. 1897, begeben an eine Gruppe zu 150% und von dieser 6.—11./12. 1897 den Aktionären zu 155% angeboten.

**Hypothek.-Anleihe:** M. 1 000 000 in 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% Teilschuldverschreib. von 1904, rückzahlbar zu 102%, 800 Stücke à M. 1000, 400 à M. 500, auf Namen der Dresdner Fil. der Deutschen